

SPEAKING TEST

Der *speaking test* in der Abschlussprüfung besteht aus drei Teilen:

1. Part 1: Asking for and giving personal information
2. Part 2 -1: Comparing and contrasting (Bildvergleich)
Part 2-2: Talking about opinions, likes and dislikes as well as giving reasons (Meinungen begründen)
3. Part 3: Discussing and negotiating opinions



PART 1 - ASKING FOR AND GIVING PERSONAL INFORMATION

INHALT:

Dialog zu einem vorgegebenen Thema, z. B. *personality, life skills, health, environment, media*

Dauer: ca. 4 Minuten

Es gibt ein zweites Thema, falls ihr mit dem ersten die 4 Minuten nicht abdecken könnt. Dieses kennt ihr aber vorher nicht. Es gibt keinen Abzug, wenn ihr dieses braucht. Die Lehrkraft entscheidet.

BEWERTUNG

Grundprinzip: Bekanntes soll gelernt werden, Grammatik und Vokabeln sollen natürlich eingesetzt werden → Klingt nach Smalltalk! Hier ist auch wichtig, dass ihr die ganze Zeit abdeckt!

Wichtig:

1. Fragen sind grammatikalisch und inhaltlich richtig gebildet.
2. Prüflinge gehen auf Fragen ein und antworten passend.
3. Besondere grammatikalische Konstruktionen wie Passiv, If-Clauses usw. werden, wenn passend, eingesetzt.



TIPPS

- Bereite die Fragen vernünftig vor. Die solltest du grammatikalisch richtig bilden können!
- Antworte auf deinen Partner mit mehreren Sätzen und **erkläre**, warum du so denkst. Statt: „I like Will Smith too“ solltest du erklären warum: „I really admire his ability to smack



comedians on live TV and also he talked about his marriage problems quite openly which helped a lot of people.”

- Beteilige dich am Gespräch. Stelle Fragen, gib Antworten – in ganzen Sätzen und themabezogen. Wenn dein Partner Probleme hat, hilf! Dieses Unterstützen ist ein Teil der Bewertung.

MÖGLICHE GESPRÄCHSTHEMEN

Zur Orientierung: mögliche Themenbereiche des *Speaking Test*

(siehe auch LehrplanPLUS, kein Anspruch auf Vollständigkeit)

personality	<i>development, special needs, goals, decisions, emotions, inspiration</i>
life	<i>growing up, childhood, adolescence, parenting, getting older</i>
life skills	<i>repairing, creating, handcrafting, doing chores, helping others, solving problems, organising, celebrating, performing, moving house, etc.</i>
habits	<i>customs, traditions in families, generations, groups, regions, countries</i>
community	<i>peers, family, neighbourhood, interest groups, organisations</i>
time	<i>past / history, present, future / utopia</i>
food	<i>varieties, eating & cooking habits, growing, buying, processing</i>
health	<i>life balance, fitness, sports, competitions, routines, relaxation</i>
education	<i>school, subjects, exams, motivation, teaching, learning, improving</i>
jobs	<i>internships, volunteering, application, worklife, internationality, success</i>
environment	<i>nature, protection, sustainability, globalisation, cities, issues today</i>
society	<i>engagement, democracy, participation, inclusion, cooperation, charity</i>
technology	<i>inventions, solutions, ideas & visions</i>
consumerism	<i>production, advertisement, trends, making & spending money</i>
travelling	<i>transportation, tourism, interculturality, stereotypes, global issues</i>
media	<i>communication, digitalisation, information, news</i>
arts	<i>literature, photography, music, theatre, movies, series, games, etc.</i>

Das [ISB hat diese Liste](#) auf seiner Webseite veröffentlicht.

REDEWENDUNGEN:

RÜCKFRAGEN

- What happened next?
- Interesting! Tell me more!
- What do you mean?
- What happened next?

- That sounds fun!
- I didn't know that!
- I couldn't imagine!

HÖFLICH WIDERSPRECHEN

BESTÄTIGUNG

- That's amazing!

- I see what you mean, but I think...
- For me...
- I see what you mean but I have to disagree





PART II: BILDVERGLEICH



Dieser Themenbereich besteht aus zwei Teilen: zuerst musst du zwei Bilder zum gleichen Thema vergleichen. Danach musst du deine Einstellung zu diesem Thema begründen.

Nun zum ersten Teil:

1) INTRODUCING YOUR COMPARISON

My pictures show ...

In my pictures you/I can see...

My pictures were taken at/ in ...

Sage direkt, was du in deinen Bildern sehen kannst, danach geht's zu den Unterschieden!

2) SET PHRASES / REDEWENDUNGEN FÜR DEN BILDVERGLEICH

One picture shows ... the other shows ...

While I can see ... in the first picture, the second picture shows ...

While the first picture was shot ..., the second was taken ...

Both pictures show ...

In both pictures I can see ...

3) COMPARISON / DIE STEIGERUNG VON ADJEKTIVEN

1-silbige Adjektive: -er -est: new – newer – the newest

Ausnahme -y: -ier- iest: dirty – dirtier -the dirtiest

2-silbige Adjektive auf -er und -ow: -er – est:

clever – cleverer – the cleverest

Sonst: Steigerung mit more & most:

colorful, more colorful, the most colorful.



4) DESCRIBING YOUR IMPRESSIONS

I think .../ The photo/ picture makes me think of...

It seems as if ... / XY seems to ...

Maybe ...

The atmosphere is ...

5) LINKING DEVICES

Adding: furthermore, moreover, in addition

Contrasting: while, but, even, however, also

To show reason: due to, for this reason, hence

To conclude: therefor, as a result (evtl. Für den Abschluss der Beschreibung)



6) DESCRIBING PEOPLE AND ACTIONS

To describe **people's clothes** or **actions**, use the **present progressive!!!**

useful words:

<u>height:</u>	small, of medium height, tall
<u>weight:</u>	skinny, slim, of average build, slightly overweight, fat
<u>face:</u>	blue/ green/ brown eyes freckles, wrinkles beard, moustache glasses, braces
<u>hair:</u>	bald, short, long, straight, wavy, curly, spiky, bun, ponytail, pigtails blonde, red, brown, black, grey, dyed, highlights
<u>clothes:</u>	cap, hat top, t-shirt, blouse, shirt, pullover, jacket, anorak hot-pants, shorts, trousers, jeans skirt, dress shoes, trainers/ sneakers, boots, sandals, flip-flops, high heels, socks

7) BEWERTUNG & GRAMMATIK

Benutze für die Bildbeschreibung das *present progressive!*
Verwende Redewendungen und *linking devices*, um deinen Vergleich zu strukturieren.

Range: Du musst über das Vokabular verfügen, damit du die Aufgabe bewältigen kannst.
(Grammatik & Vokabeln), lerne also Redewendungen, Beschreibungen und deine Vokabeln!

PART II - TALKING ABOUT OPINIONS, LIKES AND DISLIKES AS WELL AS GIVING REASONS

In diesem Bereich musst du deine Meinung zu dem Thema der Bilder sagen und ausführlich begründen.

Dafür solltest du nicht zu oft *I think* verwenden. Benutze einiger dieser Verben:

- *in my view*
- *as I see it*
- *to my mind*
- *I suppose*
- *I feel*
- *I am convinced*
- *I am sure*
- *I assume*
- *I guess*

Gleiches gilt für *because*:

- *since (I like...)*
- *as (I like...)*
- *for the reason that*



PART III: DISCUSSING AND NEGOTIATING OPINIONS

INHALT

„Now I'm going to describe a situation to you...“

Du bekommst dann eine Situation vorgestellt (z. B. ihr wollt ein Abendessen kochen, das umweltfreundlich sein soll), über die ihr euch unterhalten und schließlich einigen sollt. Auf dem Blatt sind auch fünf Bilder zu sehen, die dir Vorschläge geben sollen und die du ggf. sortieren musst.

Zeit: 4 Minuten

BEWERTUNG

Wichtigster Inhalt: Interaktion & Verwenden der gelernten Fragen und Antworten

1. Interaktion & Diskussion: Vorschläge werden richtig gemacht und auf Antworten des Partners wird passend eingegangen. **Du kannst diese Redewendungen lernen, die musst du können und verwenden.**
2. Erfüllung der Aufgabe: Ihr konntet alle Bilder besprechen und euch einigen.
3. Sinnvolle Beiträge zur Diskussion: Du trägst zur Unterhaltung bei und treibst diese auch voran.

TIPPS

- Nutze die gelernten Redewendungen, um deine Meinung zu sagen, zuzustimmen und abzulehnen.
- Vier Minuten können lang sein. Stimme also nicht immer gleich zu, sonst könnt ihr die Zeit nicht füllen. Stimme erst mal nicht zu, bringe Gegenvorschläge, wäge ab. So fällt es euch leichter, die Zeit zu füllen.
- Helft euch! Wenn dein Partner nicht mehr weiterweiß, ist es super, wenn du ihm hilfst.



REDEWENDUNGEN

Lerne hier für jeden Bereich einige und nutze diese!

MEINUNG ÄÜßERN (ALLGEMEIN)

Mir scheint, dass ...	It seems to me that ...
Meiner Meinung nach ...	In my opinion, ...
Ich bin der Meinung, dass ...	I am of the opinion that .../ I take the view that ..
Meiner Erfahrung nach ...	In my experience ...
Soweit ich das beurteilen kann, ...	As far as I understand / can see, ...
Vielleicht liege ich falsch aber ...	I might be wrong but ...
Ich muss zugeben, dass ...	I must admit that ...
Ich persönlich denke/glaube/nehme an ...	Personally, I think/believe/suppose ...
Ich bin mir sicher, dass ...	I am sure/certain/convicted that ...
Ich bin mir nicht sicher aber ...	I am not sure/certain, but ...

TATSACHEN HERAUSSTELLEN

Fakt ist, dass ...	It's a fact that...
Der Punkt ist, dass ...	The (main) point is that ...
Letztlich läuft es darauf hinaus, dass ...	What it comes down to is that ...
Es ist sicher, dass ...	It is certain that ...
Es gibt keinen Zweifel daran, dass ...	There is no doubt that ...

ZUSTIMMEN

Es gibt viele Gründe für ...	There are many reasons for ...
Ich stimme dem unbedingt zu.	I simply must agree with that.
Ich bin derselben Ansicht.	I am of the same opinion.
Ich stimme ... absolut zu.	I completely/absolutely agree with ...

TEILWEISE ZUSTIMMEN

Es stimmt nur bedingt, dass ...	It is only partly true that ...
Das liegt scheinbar auf der Hand, aber ...	That seems obvious, but ...
Das ist nicht unbedingt der Fall.	That is not necessarily so.
Es ist nicht so einfach wie es scheint.	It is not as simple as it seems.
Unter gewissen Umständen ...	Under certain circumstances ...



WIDERSPRECHEN

Das Problem ist, dass ...

Ich bezweifle (sehr), dass ...

Was sogar noch schlimmer ist, ...

Ich bin anderer Meinung, weil ...

Ich kann diese Auffassung nicht teilen.

Ich kann diesem Gedanken nicht zustimmen.

The problem is that ...

I (very much) doubt whether ...

What is even worse, ...

I am of a different opinion because ...

I cannot share this / that / the view.

I cannot agree with this idea.

ARGUMENTE VERKNÜPFEN

Zuerst einmal denke ich ...

Erstens ...

Zweitens ...

Außerdem ...

Einerseits ... Andererseits ...

Wegen ...

Deshalb ...

First of all, I think ...

First, ... / Firstly, ...

Second, ... / Secondly, ...

Moreover, ... / Furthermore, ... / In addition, ...

On the one hand, ... On the other hand, ...

Because of ...

That is why ...

BEISPIELE ANFÜHREN

Nehmen wir z.B. (den Fall von) ...

Betrachten wir ...

Zum Beispiel ...

Ich möchte hier ein Beispiel anführen.

Take for example (the case of) ...

Look at ...

For instance ... / For example ...

Let me give you an example.

ERGÄNZUNGEN UND SCHLUSSFOLGERUNGEN

Ich möchte (nur noch) hinzufügen ...

Alles in allem glaube ich, dass ...

Wenn ich das Für und Wider abwäge, komme ich zu dem Schluss, dass ...

I would (just) like to add ...

So all in all I believe that...

Weighing the pros and cons, I come to the conclusion that ...



BEWERTUNG ALLGEMEIN

Der Fokus liegt hier auf dem Übermitteln von Informationen. Dies schlägt sich auf die Bewertung von Grammatik und Aussprache nieder.

GRAMMATIK UND ZEITEN

Du bringst Informationen rüber – wenn du etwas nur im Passiv sagen kannst, musst du das verwenden. Du willst etwas Unerfüllbares in der Vergangenheit ausdrücken? If-Satz Typ III. Etwas ist in der Vergangenheit passiert, Diese müssen dann auch richtig eingesetzt werden. Abzüge gibt es, wenn durch falsche Grammatikverwendung deine Aussage unverständlich oder widersprüchlich wird. Sehr starke Abzüge gibt es, wenn du das Bild nicht *present progressive* beschreibst.

VOKABELN

Niemand erwartet, dass du alle Wörter kennst. Dennoch solltest du auf jeden Fall einige Sachen können:

Range: Grundsätzlich solltest du über Wörter verfügen, die Aufgaben zu lösen. Die Aufgaben sind an deinen Lernstand angepasst, wenn du die Vokabeln mitgelernt hast, passt das.

- In Part II: Redewendungen und Beschreibungen, *linking devices*
- In Part III: Wörter und Redewendungen, mit denen du Vorschläge machst, Anderen zustimmst oder die Aussagen Anderer ablehnst.

AUSSPRACHE

Die Wörter müssen klar und deutlich ausgesprochen werden und das Gesprochene muss verständlich sein. Du musst dich nicht anhören, als kämest du aus England, dennoch muss man dich verstehen. Häufige Aufhänger sind hier das /th/, das /v/ und das /w/. Übe diese Aussprache, diese Buchstaben können dazu führen, dass das von dir Gesagte nicht eindeutig ist.

Mehr Informationen findest du auf den Seiten des ISB zum speaking test:

https://www.isb.bayern.de/realschule/faecher/sprachen/englisch/bewertung_speaking-test_guided-writing/speaking_test/

